

# SPS/IPC/DRIVES

## Die offizielle Messe-Zeitung 2009

Mit  
Hallenplan!



Computer  
& AUTOMATION  
Fachmagazin der Fertigungs- und Prozesstechnik

HERAUSGEBEN VON

Elektronik  
www.elektroniknet.de  
Fachzeitschrift für industrielle Anwender und Entwickler

Markt & Technik  
Die unabhängige Wochenzeitung für Elektronik

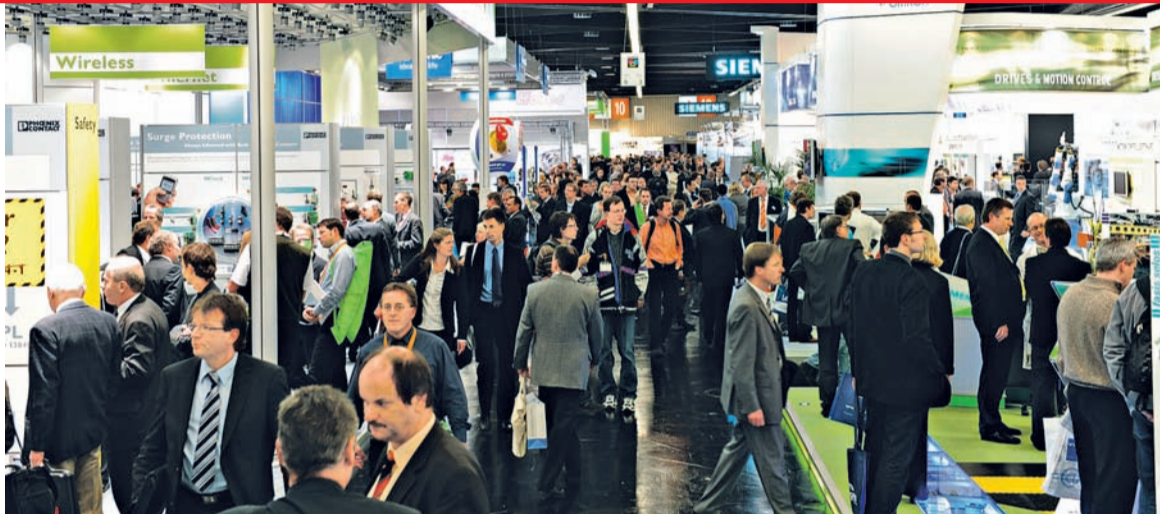
Halle 7A / Stand 300

24. November 2009

Messe

### Verlängerte Öffnungszeiten

Anders als in den Vorjahren schließt die Messe heute erst um 19 Uhr. Besucher wie Aussteller haben damit eine Stunde mehr Zeit für intensive Fachgespräche. Damit verschiebt sich auch der Beginn des traditionellen Ausstellerabends um eine Stunde auf ebenfalls 19.15 Uhr.



## Die SPS/IPC/Drives wird 20!

Das Jubiläum der SPS/IPC/Drives fällt gleichzeitig mit dem schwierigsten Jahr der Branche in den letzten zwei Jahrzehnten zusammen. Der nur geringe Rückgang der Ausstellerzahl belegt die Bedeutung der Veranstaltung.

Im Jahre 1989 startete die SPS/IPC/Drives in Sindelfingen mit 63 Ausstellern und einer Belegungsfläche von 3500 m<sup>2</sup>. Damals erreichte die Messe gerade mal 3420 Besucher. 19 Jahre später, in 2008, brach die Messe mit 1386 Ausstellern, einer belegten Fläche von 94 700 m<sup>2</sup> und 48 105 Besuchern alle bis dahin erzielten Rekorde.

Dass diese Marke im Jubiläumsjahr nicht zu halten ist, überrascht aufgrund der konjunkturellen Lage nicht. Laut Johann Thoma, Geschäftsführer beim Messeveranstalter Mesago, hält sich der Ausstellerchwund jedoch in Grenzen: „Mit 1237 Unternehmen stellen rund 10 % weniger Firmen aus als 2008.“ Der Rückgang beschränkt sich dabei

hauptsächlich auf kleinere Unternehmen: „Die Keyplayer der Automation sind komplett vertreten!“

Konzeptionell hat der Ausstellerbeirat der Messe zwei neue Schwerpunktthemen ins Programm aufgenommen: Die ‚Energieeffizienz‘ und ‚Industrial Identification‘ ergänzen nun das schon in den vergangenen Jahre benannte Thema ‚Safety and Security‘. Die drei Themen stehen nun im besonderen Fokus von Messe und Kongress. Wobei Thoma betont, dass die bisherigen Schwerpunkte ‚Industrial Ethernet‘ und ‚Motion Control‘ keineswegs an Wichtigkeit verloren hätten, „sie sind mittlerweile aber so weit zum Status quo in der Industrie geworden, dass sie nicht mehr

besonders hervorgehoben werden müssen.“

Insgesamt ist das Themenspektrum der elektrischen Automatisierungstechnik wie im vergangenen Jahr auf elf Hallen verteilt: Mit den Hallen 8, 9 und 10 widmen sich wieder drei Hallen dem Themenkomplex Interface- und Steuerungstechnik, wobei sich insbesondere die Steuerungstechnik thematisch durch alle Hallen zieht. Die elektrische Antriebstechnik ist in den Hallen 1, 2 und 4 zu finden. Software und Sensoren bilden einen Schwerpunkt in den Hallen 7, 7A und 4A.

(Näheres siehe im beiliegenden Hallenplan)

Meinrad Happacher,  
Computer&AUTOMATION

Wireless

### Drahtlose Automation

Wer sich für die neuesten Technologien der drahtlosen Kommunikation und deren Einsatz in der elektrischen Automatisierung interessiert, kann sich hierüber unter anderem auf dem Wireless-Gemeinschaftsstand in Halle 10 informieren. Dort stehen folgende Aussteller Rede und Antwort:  
Gi-Far Technology Co. Ltd  
Hirschmann Automation and Control  
Hochschule Bochum  
Infineon Technologies  
KraftCom  
Lesswire  
Mikes-Testingpartners  
NetModule

Halle 10, Stand 400

Kongress

### Drei Vorträge im Paket

Messebesucher mit begrenztem Zeitbudget haben vor Ort die Möglichkeit, über den Erwerb des „Pick & Win Ticket“ gezielt drei Kongressvorträge aus dem Gesamtangebot zu buchen.

Forschung

### Engineering-Kosten drücken

Der Anteil des Software-Engineering am Entwicklungsprozess im Automatisierungsumfeld liegt aktuell bereits bei bis zu 55 % und wird in den nächsten 15 Jahren nach Experten-Meinung auf 80 % steigen. Vor diesem Hintergrund hat sich das EU-Projekt MEDEIA eine Reduktion der Design- und Implementierungsphase von Automatisierungssoftware von bis zu 25 % zum Ziel gesetzt. Zwischenergebnisse des noch laufenden Projektes, an dem insgesamt neun Partner aus verschiedenen Ländern arbeiten, stellt das auf angewandte Produktforschung spezialisierte Unternehmen Profactor

auf dem Messestand in Halle 7A vor. Am morgigen Mittwoch findet von 9 bis 12 Uhr zu diesem Thema zusätzlich ein Workshop statt (CCN West, Ebene 2, Raum Zürich). Neben MEDEIA präsentiert Profactor erste Resultate des Projektes FRONTICS, welches viele Synergien mit MEDEIA aufweist. Hauptziel von FRONTICS ist die Entwicklung eines applikationsorientierten Ansatzes zum Engineering von heterogenen verteilten Automatisierungssystemen inklusive einer modellbasierten Konfigurationsmethode für die Kommunikationsbeziehungen.

Halle 7A, Stand 146

TAG 1

Inhalt

3 Messe aktuell

- 3 Hilscher: Der „All-inklusive“-Chip
- 4 Das Projekt SPS-Benchmark
- 5 Steckverbinder-Kooperation bei 10 Gigabit-Ethernet
- 6 National Instruments: Windows 7 in der Messtechnik
- 8 Ultratronik: Das Gestikbasierte Touchpanel
- 9 Serie Board-Konzepte: Teil 1 – COM Express Ultra
- 10 Trendthema Wireless
- 11 Hirschmann: Was bringt der Standard IEEE 802.11n?
- 12 Balluff: Energie und Signale kontaktlos übertragen

14 Die Messeforen

18 Der Kongress – Tag 1

20 Neue Produkte

20	Halle 1	30	Halle 7
22	Halle 4	36	Halle 7A
26	Halle 4A	40	Halle 8
27	Halle 5	41	Halle 9
28	Halle 6	43	Halle 10

44 Show News in English



Neue Maßstäbe in der Automatisierung: TwinCAT 3.

Halle 7, Stand 406

BECKHOFF